

Einmal rund ums Osterei

Volkscundliche
Sammlung
des Geschichtskreises
Vellmar zeigt
Sonderausstellung



Kleine Vorauswahl: Mehr als 50 verschieden bemalte Ostereier werden bei der Sonderausstellung im Heimatmuseum im Hof Helse in Obervellmar am Ostermontag zu sehen sein. Das kleine Bild zeigt Karl-Heinz Gauler konzentriert bei der Arbeit mit Tusche.

Foto: Wienecke

VON BETTINA WIENECKE

VELLMAR. Sonderausstellungen stehen bei den Mitgliedern des Geschichtskreises Vellmar im Heimatmuseum im Hof Helse immer wieder auf dem Programm. Diesmal dreht sich alles rund um das Osterei. Karl-Heinz Gauler hat die Produktion von diversen bunten Exponaten sozusagen stellvertretend für den Osterhasen bereits aufgenommen.

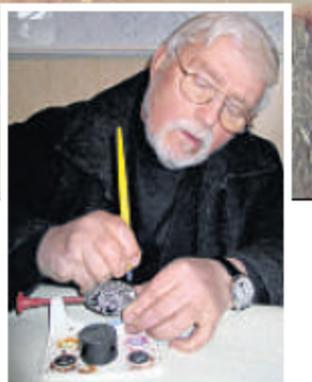
Muster müssen passen

„Das ist Erfahrung und Glückssache“, erklärt der Vorsitzende des Geschichtskreises. Schließlich müssen die Muster auf den zerbrechlichen Schalen so angeordnet werden, dass sie rund um das Ei auch zusammenpassen. „Besonders in der Schwalm wurde das Bemalen von Eiern

als Volksgut gepflegt. Das Ei ist ein uraltes Ostersymbol“, sagt Karl-Heinz Gauler. Mit Zwiebelschalen färbte man Eier beispielsweise goldgelb ein. Wickeltechniken mit Blättern ergaben weiße Silhouetten. Zuvor aufgetragenes Wachs sparte Farben an den gewünschten Stellen aus, und mit Stahlfedern wurden Muster eingeritzt.

„Die Gänseeier sind größer und stabiler“, verrät der Museumsleiter. Auch Hühnereier und Eier von Zwerghühnern werden von ihm mit Acrylfarben bemalt oder mit Tusche und Feder verschönert. „Zunächst ritze ich die Eier beidseitig mit einem Messer ein. Das Ausblasen ist gar nicht so einfach, dabei kann einem leicht schwindelig werden“, sagt Karl-Heinz Gauler. „Zuerst lege ich die Grundfarbe

an, gehe dann in Ringen in die Flächen. Danach entstehen immer immer mehr Details“, erläutert der 73-Jährige. „Ich habe da nie ein Konzept, die Muster entstehen beim Malen.“ Neben seinen Arbeiten wird Karl-Heinz Gauler auch Leihgaben und naturbelassene Vogeleier in einer Osterdekoration präsentieren.



„Dieses hier ist ein Wachtelei, das hat die Natur farblich so gestaltet“, berichtet er. Als Überraschung für die Kinder gibt es gekochte Eier und Schokoladeneier zum Naschen.

HINTERGRUND

Sonderausstellung am Ostermontag

Die volkscundliche Sammlung des Geschichtskreises Vellmar im Hof Helse, Alte Hauptstraße 22 in Obervellmar, ist vom 1. April bis 30. September an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr sowie nach Absprache geöffnet. Die Sonderausstellung rund um

bemalte Ostereier wird am Ostermontag, 5. April, um 12 Uhr eröffnet und ist bis 18 Uhr zu sehen. Am Sonntag, 11. April, ist sie zwischen 14 bis 18 Uhr nochmals zu sehen. Kontakt und Führungen: Geschichtskreis Vellmar, Museumsleiter Karl-Heinz Gauler, Tel. 0561/823985. (pbw)